

II-4391 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2487 /J

A N F R A G E

1986 -06- 27

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Dr. Khol
und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend geistige Landesverteidigung

Der seinerzeitige Grundsatzerlaß über die politische Bildung in den Schulen enthält auch einen Passus über die umfassende Landesverteidigung. Immer wieder erreichen die Abgeordneten Nachrichten, daß dieser umfassenden Landesverteidigung nicht immer in jenem Maße nachgekommen wird, wie dies im Landesverteidigungsplan vorgesehen ist. Vor allem sollte es Ziel der Vertretung dieses Unterrichtsgegenstandes sein, daß sich der Vortragende mit der umfassenden Landesverteidigung identifiziert und die Schüler für die geistige, wirtschaftliche, zivile und militärische Landesverteidigung auch tatsächlich zu gewinnen bestrebt ist und nicht durch vorweggenommene Gegenargumente dazu beiträgt, daß aus diesem Gegenstand im Endergebnis Zweifel und Kritik an der Notwendigkeit umfassender Landesverteidigung übrigbleibe. Das hängt aber sehr wesentlich davon ab, ob in den Schulen selbst jene, die für die Durchführung dieses Unterrichtsbereiches vorgesehen sind, diesen Gegenstand auch tatsächlich überzeugend vertreten können. So scheint es uns nicht zielführend zu sein, wenn Personen mit diesem Unterricht betraut werden, die von vorneherein die militärische Landesverteidigung ablehnen oder die Wehrpflicht verweigert haben oder sich hauptsächlich für alternative Verteidigungsformen interessieren ohne geneigt zu sein, die umfassende Landesverteidigung als die Grundlage aller anderen Formen und Teilbereiche der Verteidigung anzuerkennen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Nach welchen Kriterien werden in den allgemeinen öffentlichen Schulen Lehrer ausgewählt, die im Rahmen der politischen Bildung umfassende Landesverteidigung zu vertreten haben?
- 2) Welche Grundlagen bildungsmässiger Art werden den Lehrern aus politischer Bildung, die auch umfassende Landesverteidigung zu lehren beauftragt sind, zur Verfügung gestellt?
- 3) Welcher Stellenwert wird der Lehre der umfassenden Landesverteidigung im Rahmen der viel umfassenderen politischen Bildung eingeräumt?
- 4) Haben Sie sich von der Durchführung der Lehre der umfassenden Landesverteidigung im Rahmen der politischen Bildung je von den Schulen berichten lassen?
- 5) Wenn die Frage 4 bejaht wird, in welchen Abständen lassen Sie sich von der Durchführung der Lehre der umfassenden Landesverteidigung berichten?
- 6) Welche Schlußfolgerungen ziehen Sie für Ihren Wirkungsbereich aus der Lehre der umfassenden Landesverteidigung in den Schulen?
- 7) Werden Sie danach trachten, für die Lehre der umfassenden Landesverteidigung nur Persönlichkeiten einzusetzen, die diesem Unterrichtsgegenstand im Rahmen der politischen Bildung positiv gegenüberstehen?